

23. Januar 2023

Gemeinsame Pressemitteilung

Ostfildern baut Ladeinfrastruktur für E-Autos aus

Netze BW hat zwölf neue Ladepunkten in Kemnat und Scharnhausen aufgestellt

Ostfildern. Die Stadt Ostfildern hat ihr Angebot an E-Lademöglichkeiten ausgebaut. Seit Kurzem erweitern zwölf neue Ladepunkte für Elektrofahrzeuge die Infrastruktur im Stadtgebiet. Diese verteilen sich gleichmäßig auf zwei Standorte. Auf dem Parkplatz vor der Sporthalle Kemnat in der Hagäckerstraße und auf jenem bei der Feuerwehr in Scharnhausen in der Rüter Straße können nun jeweils sechs Autos gleichzeitig mit Strom versorgt werden. „Die Elektromobilität steht für einen aktiven Klima- und Umweltschutz. Sie ist ein Baustein, um die in diesen Bereichen gesetzten Ziele zu erreichen“, sagte Baubürgermeisterin Monika Bader. Am Freitag nahm sie die neuen Wallboxen gemeinsam mit Wolfgang Krumm, stellvertretender kaufmännischer Werkleiter der Stadtwerke Ostfildern, und Mischa Allgaier, Kommunalberater der Netze BW, offiziell in Betrieb.

Die Ladesäulen besitzen jeweils zwei Typ-2-Anschlüsse, mit denen alle E-Autos geladen werden können, und bieten eine Leistung von 22 Kilowatt. Bei gleichzeitigem Betrieb beider Ladepunkte kann jedes Fahrzeug entsprechend mit elf Kilowatt geladen werden. „Eine halbe Stunde laden, reicht bei neueren E-Fahrzeugen – je nach Fahrweise – für bis zu 50 Kilometer Reichweite“, sagte Mischa Allgaier und wies darauf hin, dass zu 100 Prozent Ökostrom verwendet werde.

Bei der Auswahl der beiden Standorte war wichtig, zentrumsnahe Stellen in der Nähe von öffentlichen Gebäuden zu finden. „In Ostfildern ist es eine besondere Herausforderung, in den verdichteten innerstädtischen Quartieren Flächen für die Ladeinfrastruktur bereitzustellen“, sagte Monika Bader. Auch deshalb freue sie es, dass die neuen Ladeangebote in den ersten Tagen bereits rege genutzt wurden. Bei Bedarf können die Standorte in Kemnat und Scharnhausen um jeweils zwei weitere Wallboxen und damit insgesamt acht zusätzliche Ladepunkte erweitert werden. Bei den Kosten für die nun in Betrieb genommenen Geräte von rund 90.000 Euro profitiert die Stadt Ostfildern im

Rahmen des Bundes-Förderprogramms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ von einem Zuschuss in Höhe von etwa 55.000 Euro.

Betreiben werden die neuen Wallboxen ebenso wie acht weitere städtische Ladepunkte in Ostfildern von den Stadtwerken Ostfildern. Mit diesem Angebot hat die Verwaltung seit 2019 eine Grundversorgung etabliert. Darüber hinaus stehen im Stadtgebiet an verschiedenen Orten 15 weitere öffentlich zugängliche Ladepunkte bereit. Eine Übersicht kann im Internet unter www.enbw.com/elektromobilitaet/unterwegs-laden abgerufen werden.

Im Rahmen der Umsetzungsstrategie Mobilität wird derzeit ermittelt, an welchen öffentlichen Flächen darüber hinaus Bedarf besteht und wo gegebenenfalls Schnelllade-Möglichkeiten geschaffen werden können. Zudem werden Unternehmen und Privatpersonen dabei unterstützt, eine Ladeinfrastruktur aufzubauen. „Die Elektromobilität ist ein wichtiger Beitrag, um die Verkehrswende voranzubringen“, sagte Monika Bader. Dabei komme der Kommune eine Vorbildfunktion zu. So hat die Stadt Ostfildern nicht nur die Grundversorgung mit öffentlichen Ladepunkten etabliert, sondern setzt auch bei den eigenen Fahrzeugen an vielen Stellen auf elektrischen Antrieb.

Kontakt:

Dominique Wehrle
Pressesprecher
Presse · Stadtmarketing
Telefon 0711 3404-238 · Fax 0711 3404-9238
E-Mail: d.wehrle@ostfildern.de
www.ostfildern.de

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Dagmar Jordan
Pressesprecherin Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88230
E-Mail: presse@netze-bw.de
www.netze-bw.de